

Ausgabe

12.2023

01.2024

Ev.-reformierte und
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar

Gemeindebrief



Meine **Augen**
haben deinen Heiland
gesehen, das **Heil**,
das du bereitet hast



vor **allen Völkern.**


LUKAS 2,30-31

Monatspruch DEZEMBER 2023

Aus beiden
Gemeinden
Seite 1 - 14

Aus der
altreformierten
Gemeinde
Seite 15 - 19

Aus der
reformierten
Gemeinde
Seite 20 - 24



Liebe Leserinnen und Leser!

⁹Steig auf einen hohen Berg, du Freudenbotin für die Stadt Zion! Verkünde deine Botschaft mit kraftvoller Stimme, du Freudenbotin für Jerusalem! Verkünde sie, hab keine Angst! Sprich zu den Städten Judas: »Seht, da kommt euer Gott!¹⁰Seht, Gott, der Herr! Er kommt mit aller Macht und herrscht mit starker Hand. Seht, mit ihm kommt sein Volk! Die er befreit hat, ziehen vor ihm her.¹¹Wie ein Hirte weidet er seine Herde: Die Lämmer nimmt er auf seinen Arm und trägt sie an seiner Brust. Die Muttertiere führt er sicher.

Jesaja 40,9-11

Wenn ich in meiner Gemeinde in Österreich aus dem Küchenfenster des Pfarrhauses blickte, sah ich auf hohe Berggipfel. Im Winter immer mit Schnee bedeckt, der nie vor Ostern weggetaut war. Der Blick aus dem Fenster hat mich daran erinnert, dass eine Weissagung des Pro-

pheten Jesaja beginnt mit den Worten: „Steig auf einen hohen Berg ...“. Und dass die Weissagung, die so beginnt, wunderbar in die Advents- und Weihnachtszeit passt.

Denn weithin sichtbar, weithin hörbar, alle Tiefen hinter sich lassend,

soll die Freudenbotin ihre Nachricht verkünden, die da lautet: „Euer Gott kommt!“ Jesaja kündigt mit dieser Botschaft in seiner Zeit die Befreiung des Volkes Israel aus der babylonischen Gefangenschaft an. Gott eilt dem Volk zu Hilfe. Er schenkt ihm Freiheit. Er stellt sich schützend vor sein Volk, besonders vor die Schwachen. Diese Botschaft darf frei heraus und ohne Angst ausgesprochen werden.

„Euer Gott kommt!“ Das ist auch die Botschaft an uns in der Advents- und Weihnachtszeit. Freiheit und Schutz werden auch uns zugesagt, durch den, der da kommt im Namen Gottes, Jesus Christus.

Wenn ich hier in Laar aus dem Küchenfenster sehe, sind da keine Berge. Und ehrlich gesagt, vermisse ich die Berge auch nicht. Auch brauche ich keine weiße Weihnacht. Ich finde die grau-grüne Weihnacht hier auch schön, weil das regnerische, nebelige, trübe Wetter mich an Weihnachten in meiner Kindheit erinnert.

Aber manchmal sind da doch Berge. Berge von Problemen, Sorgen und Leid. Gerade in diesen Tagen hört man keine Freudenbotschaften aus

Jerusalem, vom Volk Israel, wieder ist dort Krieg. Möge Gott auch dort die Menschen zum Frieden führen. Und dann sind da auch immer wieder unsere eigenen Schwierigkeiten, Krankheiten, Ungewissheiten.

Aber wir können diese Berge überwinden mit Hilfe dessen, der selbst den Tod überwunden hat. Weihnachten besteht nicht in der Bewältigung von Bergen von Geschenken. Weihnachten bedeutet: Berge von Problemen bewältigen können durch den, der unser Hauptproblem, die Gottesferne, beseitigt hat. Manchmal ist es nicht leicht, Berge zu überwinden. Aber es ist machbar, Schritt für Schritt. Jesus Christus zeigt uns den richtigen Weg, den Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt.

Ob wir nun in den Bergen leben oder auf dem flachen Land, immer gilt: „Euer Gott kommt!“ Zu einem jeden, einer jeden von uns.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2024 wünscht Ihnen Ihre

Eva-Maria Franke, Pfarrerin



Fünftägige (ökumenische) Freizeitreise in den Harz – Bist du dabei?

Der Harz ist als das höchste Mittelgebirge Norddeutschlands bekannt und erstreckt sich über Teile der Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Kleine Flussläufe, atemberaubende Granitklippen, mystische Moore sowie die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt lassen spannende Naturerlebnisse möglich werden. Von UNESCO-Welterbestätten über Geschichten erzählende Gedenkstätten, Tropfsteinhöhlen, prächtige Domschätze, beeindruckende Schlösser und Gärten, bis hin zu historischen Bahnen, sind im Harz eine unglaubliche Fülle an außergewöhnlichen Kulturhighlights zu erleben.

Wann? Donnerstag, 20. Juni bis Montag, 24. Juni 2024

Wo? Harzer Kultur & Kongresshotel HKK (4 Sterne) in Wernigerode

Was? Anreise im modernen Reisebus ab Laar
4 x Übernachtung mit Frühstück und Halbpension (3-Gang-Abendessen oder Buffet)

Ausflugsprogramm (Stadtrundgang Wernigerode, Ganztagesführung Harz, Thale, Glasmanufaktur Harzkristall in Derenburg, Stadtrundgang Goslar mit Kaiserpfalz, Klostergut Wölteringerode in Vienenburg; evtl. Fahrt mit der Brockenbahn.

Reisepreis (Hin- und Rückfahrt inkl. Sitzplatz) :

698,- Euro p.P. im Doppelzimmer bei mindestens 40 zahlenden Teilnehmern

679,- Euro p.P. im Doppelzimmer bei mindestens 45 zahlenden Teilnehmern

92,- Euro Einzelzimmerzuschlag (max. 7 EZ, weitere nur auf Anfrage)

57,- Euro p.P. - Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn Wernigerode-Brocken

Anmeldung: bis spätestens 31. Januar 2024 bei Frieda M. Weitere Informationen bei Frieda M. und im demnächst ausliegenden Flyer



Aus dem Seniorenkreis

Die Senioren/Seniorinnen aus beiden Kirchengemeinden werden herzlich eingeladen zu einem Adventsnachmittag

am Dienstag, 12. Dezember um 14.30 Uhr

im reformierten Gemeindehaus. Unsere Pastorin, Frau Eva-Maria Franke, wird eine Andacht halten. Wir möchten gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen und weihnachtliche Geschichten und Gedichte vortragen. Ein Team um Rosi Schütten mit Mitgliedern der Gemeindevertretung sorgt für Kaffee und Kuchen. Es bleibt sicher Zeit, sich angeregt zu unterhalten.

Anmeldungen nimmt Steven Lambers bis zum 3. Dezember unter Telefon 05947/341 entgegen.

Zu Beginn des neuen Jahres 2024 trifft sich der Seniorenkreis

am Dienstag, 9. Januar um 14.30 Uhr

zu einem geselligen Miteinander mit Neujahrskuchen und Korinthenbrot im reformierten Gemeindehaus. Gerne dürfen Teilnehmer passende kurze Geschichten und Gedichte vorlesen. Eine Anmeldung dazu nimmt Steven Lambers bis 3. Januar 2024 entgegen. Sie ist aber nicht zwingend erforderlich. Seniorinnen und Senioren, die bisher noch nicht an Treffen des Seniorenkreises teilgenommen haben, sind immer gern zu den Veranstaltungen willkommen.

Steven L.



Das Kommen des Herrn ...

Nachdem im Sommer der „Bibelraucher“ und der Evangelist Josef Müller in Uelsen zu Gast waren, wird nun wieder ein Vortragsabend stattfinden.

Pastor C. Celemen aus Urk/NL wird passend zur Adventszeit am Donnerstag, 14. Dezember 2023 um 20 Uhr in der Ev.-altreformierten Kirche in Uelsen einen Vortrag halten zum Thema

Das Kommen des Herrn ...

... im Fleische, ... im Geiste, ... in seiner Herrlichkeit

Der Redner wird die Weihnachtsbotschaft aus biblischer Sicht betrachten. Anschließend kann der Vortrag auf Youtube unter „Jan Bierlink“ abgerufen werden.

ALLES, WAS IHR TUT,
GESCHEHE IN LIEBE.



Jahreslosung 2024

1. Korinther 13,14

Im Kraftfeld der Liebe Jesus

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

ihrem Vornamen versuchen. Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probenhalber meinen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig ... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesus Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

Reinhard Ellsel

GOTTESDIENSTPLAN

Sonntag, 3.12. 1. Advent	Altrefomierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Örtliche Diakonie
Sonntag, 10.12. 10 Uhr 2. Advent	Reformierte Kirche gemeinsam	P. Wiggers + Team Singgottesdienst Kirchenkaffee	Türkollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 17.12. 10 Uhr 3. Advent	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn.i.E. A. Lambers, Veldhausen	Türkollekte:
Sonntag, 17.12. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Pn. Franke	
Sonntag, 24.12. 10 Uhr, 4. Advent	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 24.12. 15.30 Uhr, 4. Advent	Altreformierte Kirche	Familien- / Kinder- gottesdienst	Türkollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 24.12. 15.30 Uhr, 4. Advent	Reformierte Kirche	Familien- gottesdienst	Türkollekte: Brot für die Welt
Montag, 25.12. 10 Uhr 1. Weihn.tag	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
Dienstag, 26.12. 10 Uhr 2. Weihn.tag	Reformierte Kirche gemeinsam	P. Veldmann, Hoogstede Abendmahl	Türkollekte: Brot für die Welt
Sonntag, 31.12. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pr.i.E Schüürhuis, Wilsum	Türkollekte: Brot- korbarbeit des Ev.-ref. Diakonischen Werkes
Sonntag, 31.12. 19.30 Uhr Altjahrsabend	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Friedhof

Montag, 01.01.24 11 Uhr Neujahrstag	Reformierte Kirche gemeinsam	P. Müller, Wilsum	Türkollekte: Kindertagesstätten im reformierten Synodalverband
Sonntag, 07.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Eylarduswerk
Sonntag, 14.01. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke Kirchenkaffee	Türkollekte: Bibelverbreitung in der Welt - Weltbibel- hilfe (EKD-Kollekte)
Sonntag, 21.01. 10 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	
Sonntag, 21.01. 14 Uhr	Altreformierte Kirche	Prn.i.E. Lianne Zwaferink- Wemmenhove	
Sonntag, 28.01. 10 Uhr	Reformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Nes Ammim
Sonntag, 04.02. 14 Uhr	Altreformierte Kirche gemeinsam	Pn. Franke	Türkollekte: Sachkosten überge- meindliche Jugend- arbeit

Wir wünschen alle Leserinnen
und Lesern ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen gu-
ten Rutsch ins neue Jahr.



Hinweise zu den Kollekten



3. Dezember 2023 - Örtliche Diakonie (altreformiert)

Die Kollekte für die örtliche Diakonie dient der Unterstützung der Bedürftigen der ev.-altreformierten Gemeinde.

10. Dezember 2023 - Brot für die Welt (reformiert)



In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen in vielen Ländern weltweit, setzt „Brot für die Welt“ Zeichen der Hoffnung. Beispielsweise in Malawi wo viele Familien vor den Monaten der Ernte an Hunger leiden. Dort vermittelt die Organisation SCOPE an Schulen den Kindern und ihren Eltern die Prinzipien der Permakultur und ermöglicht ihnen so, regelmäßig frisches Obst und Gemüse zu ernten.

17. Dezember 2023 - Kindernothilfe (altreformiert)



Die Kindernothilfe engagiert sich seit 60 Jahren für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Mit ihrer Arbeit setzen sie alles daran, Kinder zu ihren elementaren Rechten zu verhelfen und ihnen eine Starthilfe ins Leben zu geben: Sie ermöglichen den Zugang zu Bildung, schaffen faire Alltagsbedingungen und organisieren Hilfe zur Selbsthilfe. Zusammen mit lokalen Partnern vor Ort hat die Kindernothilfe seit 1959 mehr als 5.000 Projekte durchgeführt und damit über sieben Millionen Kinder und Jugendliche erreicht. Die Kindernothilfe ist derzeit in 32 Ländern weltweit tätig.

24. und 26. Dezember 2023 - Brot für die Welt (reformiert)

24. und 25. Dezember 2023 – Brot für die Welt (altreformiert)



altreformiert

Weihnachten ist ein Fest der Hoffnung und Zuversicht. Beides gibt Kraft in herausfordernden Zeiten, weltweit. Hungerkrisen, Kriege und der Klimawandel bedrohen unsere Mitmenschen, uns und unsere gemeinsamen Lebensgrundlagen! Sie zeigen, wie fragil Frieden, Freiheit, Gesundheit und Wohlstand sind. Hoffnung geben uns unter anderem die vielen Projektpartner von „Brot für die Welt“,



reformiert

31. Dezember 2023 - Brotkorbarbeit des Ev.-ref. Diakonischen Werkes (reformiert)



Armut wird ein immer größeres Thema in unserer Gesellschaft, quer durch alle Altersgruppen. Im Brotkorb Neuenhaus werden Lebensmittel, die ansonsten vernichtet würden, an bedürftige Menschen weitergegeben. Insbesondere Alleinerziehende, Familien mit Kleinkindern, Rentner und Geflüchtete zählen zu den Kunden.

31. Dezember 2023, 19.30 Uhr – Friedhof (reformiert)

Die Kollekte ist für den gemeinsamen Friedhof bestimmt.



1. Januar 2024 – Kindertagesstätten im Synodalverband (reformiert)



Kindertagesstätten sind ein wichtiger Ort für eine frühkindliche Erziehung, für Bildung und Betreuung. Sie sind Anknüpfungspunkte für vielfältige, die Familien unterstützende Dienste und wirken oft als ein „Schaufenster“ der Kirche vor Ort. In den ev.-ref. Kindertagesstätten unseres Synodalverbandes wird von den Erzieherinnen und Erziehern mit Unterstützung der Gemeinden ein wesentlicher Dienst für die Weitergabe des Evangeliums an die nächste Generation geleistet.

7. Januar 2024 - Eylarduswerk (altreformiert)



Das Eylarduswerk ist eine diakonische Einrichtung der Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe und bietet erzieherische, schulische und therapeutische Hilfe an. Durch ihre Arbeit trägt das Eylarduswerk dazu bei, die Lebenssituation von Kindern, Jugendlichen und Familien zu verbessern und den Schutz von Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten.

14. Januar 2024 - Bibelverbreitung in der Welt - Weltbibelhilfe (EKD-Kollekte; reformiert)



Blinde und sehbehinderte Menschen können Bibeln in Brailleschrift lesen, bei denen die Wörter mit den Fingern ertastet werden. Doch sie sind etwa fünfzigmal so teuer wie herkömmliche Bücher. Solche Exemplare sollen von Bibelgesellschaften in Indien und Mittelamerika verteilt werden.

21. Januar 2024 - Übergemeindliche Diakonie (altreformiert)



Die Kollekte für die übergemeindliche Diakonie dient der (Mit-) Finanzierung verschiedener diakonischer Aufgaben der Ev.-altreformierten Kirche.

28. Januar 2024 - Nes Ammim (reformiert)



Nes Ammim ist eine internationale christliche Siedlung im Nordwesten Israels, ein Studien- und Begegnungszentrum. Die Gründung zu Beginn der 1960er Jahre geschah vor allem von Menschen in Europa. Sie wollten nach den Schrecken des Nationalsozialismus aktive Versöhnungsarbeit zwischen Juden und Christen, Europäern und Israelis leisten. Nes Ammim bedeutet „Zeichen der Völker“.

4. Februar 2024 - Sachkosten übergemeindliche Jugendarbeit Synode (altreformiert)



Die übergemeindliche Jugendarbeit ist für die gemeindliche Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Ergänzung. Hierunter fallen alle Fortbildungen, Treffen und Freizeiten, die der Jugendbund für die Jugendlichen und in der Jugendarbeit Tätigen anbietet. Die Kosten für Aus- und Fortbildungen, Materialaufwendungen, Reise- und Bürokosten für Haupt- und Ehrenamtliche werden – sofern es die übergemeindliche Arbeit betrifft - über das Sachkostenkonto der übergemeindlichen Jugendarbeit gedeckt. Damit sowohl das Jugendbüro als auch das Materiallager und die personelle Arbeit gut funktionieren können, braucht es ebenfalls eine solide finanzielle Unterstützung, die von dieser Kollekte geleistet werden soll. Mögliche Überschüsse der Kollekte werden in zusätzliche Anschaffungen bzw. Förderungen eingesetzt.



50 Jahre Leuenberger Konkordie Die historische Einigung über die gegenseitige Anerkennung reformatorischer Kirchen

Am 16. März 1973 verabschiedeten lutherische, reformierte und unierte Theologen im schweizerischen Leuenberg einstimmig ein Dokument, das die nahezu fünf Jahrhunderte lange Spaltung zwischen den reformatorischen Konfessionen beenden sollte.

Mit dieser Konkordie, die am 1. Oktober 1974 in Kraft trat, sicherten sich die Unterzeichnenden wechselseitig die volle Kirchengemeinschaft zu: die gegenseitige Anerkennung der Sakramente, der Ämter und der rechtmäßigen evangelischen Verkündigung.

An der Leuenberger Konkordie haben bis zu 45 europäische Theologen – Frauen waren keine dabei – aus dem gesamten evangelischen Konfessionsspektrum vier Jahre lang gearbeitet. Geschichtlich steht die Vereinbarung vor dem Hintergrund der innerprotestantischen Gespräche nach der Barmer Theologischen Erklärung und dem Kirchenkampf während der nationalsozialistischen Diktatur.

Die Konkordie begründet die Kirchengemeinschaft zwischen den gegenwärtig 107 Mitgliedskirchen der "Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa" (GEKE) mit geschätzten 50 Millionen Mitgliedern, darunter auch Methodisten und vorreformatorische Kirchen wie Waldenser und Böhmisches Brüder. Das jüngste Mitglied wurde im September 2022 die Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in der Ukraine.

Kirchengemeinschaft im Sinne der Leuenberger Konkordie bedeutet, dass Kirchen verschiedenen Bekenntnisstandes aufgrund der gewonnenen Übereinstimmung im Verständnis des Evangeliums eine möglichst große Gemeinsamkeit in Zeugnis und Dienst an der Welt erstreben.



Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)
Communion of Protestant Churches in Europe (CPCE)
Communión d'Eglises Protestantes en Europe (CEPE)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Aus dem Kirchenrat

Der Kirchenrat hatte in den letzten Wochen ein volles Programm. Im September und Oktober haben neben den turnusgemäßen Kirchenratsitzungen eine gemeinsame Sitzung mit dem reformierten Kirchenrat und einige Sitzungen mit dem Finanzausschuss stattgefunden. Außerdem waren wir beim Amtsträger-treffen in Emlichheim, wo es um die Zukunft der pastoralen Versorgung in der altreformierten Kirche ging (siehe dazu den ausführlichen Bericht im Grenzboten), und die Hausbesuche sind wieder gestartet.

Mit dem reformierten Kirchenrat haben wir besprochen, auch in diesem Jahr in den Wintermonaten alle Gottesdienste gemeinsam im Wechsel stattfinden zu lassen. Es wurde diskutiert dies auch generell so zu machen. Wir wollen dies in den Hausbesuchen ansprechen und auf unserer nächsten Gemeindeversammlung zur Diskussion stellen.

Die Renovierung der Küche wurde in Angriff genommen. Wir danken dem Finanzausschuss für die Planung und Organisation dieser Maßnahme. Außerdem sollen etliche Fenster und die Leitungen in den sanitären Anlagen erneuert werden. Hierfür erhoffen wir uns aus der Gemeinde finanzielle Unterstützung und helfende Hände.

Die Herbstsynode der EAK hat am 11. November 2023 stattgefunden. Zum Redaktionsschluss lag das Protokoll noch nicht vor. Sicher wird auch im Grenzboten ausführlich berichtet.

Am 2. Advent wollen wir zusammen mit Pastor Wiggers einen Singgottesdienst gestalten. Pastorin Franke wird dann in Nordhorn den Gottesdienst leiten.

Die Familiengottesdienste an Heiligabend werden in den beiden Gemeinden getrennt gehalten. Die Kindergottesdienste bereiten dankenswerterweise wieder vor und üben schon fleißig. Ansonsten sind die angebotenen Gottesdienste über die Feiertage dem Gottesdienstplan zu entnehmen.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit und hoffentlich friedliche Weihnachten, Gesundheit und Gottes Segen!

Für den Kirchenrat
Ingo Derks

Herbstsynode der EAK

Die Herbstsynode fand am Samstag, 11. November 2023 in Nordhorn im altreformierten Gemeindehaus statt. Für die altreformierte Gemeinde Laar, die auch einladende Gemeinde war, nahmen Heidrun A. und Johann V. an der Versammlung teil.

Einige Mitteilungen/Ergebnisse/Beschlüsse

(ausführlicher Synodebericht erscheint demnächst im Dezember-Grenzboten)

- Das Anfang Juli durchgeführte dritte „Fest der Gemeinden“ war mit geschätzten 1500 Besuchern ein großer Erfolg. Die Synode dankt dem Ausschuss für Kindergottesdienst und Jugendarbeit sowie dem Jugendbund für die aufwändige Organisation und den vielen



Helfern und Helferinnen aus den Gemeinden, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

- In zweiter Lesung werden die von der Formular-Kommission vorgelegten Einführungsformulare für PastorenInnen sowie PredigerInnen im Ehrenamt angenommen. Die Synode dankt der Kommission (mit u.a. Pastorin Franke) für die geleistete Ar-

beit; die Kommission wird aufgelöst. Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit und Gemeindeaufbau wird jetzt klären, wie die nun vollständig beschlossenen Neufassungen aller Formulare den Gemeinden zur Verfügung gestellt werden können.

- Nach bestandenem zweiten kirchlichen Examen Anfang September hat Saskia Klompmaker die Rufzusage

der Gemeinde Nordhorn auf eine 100-Prozent-Stelle im Gemeindedienst angenommen. Die Amtseinssetzung hat am 8. Oktober stattgefunden.

- Mit dem Jahresprojekt 2024 wird das Diakoniezentrum der Reformierten Kirche in Beregszász in der Ukraine unterstützt (ausführliche Informationen demnächst in einem Flyer). Die Synode beschließt zudem den vom Diakoniewausschuss vorgelegten Kollektenplan 2024.

- Zukünftige pastorale Versorgung: Die Synode beschließt, dass für die pastorale Arbeit in den Gemeinden neben den Pastorinnen und Pastoren auch Personen mit anderen Ausbildungswegen unter Anwendung noch zu erarbeitender Regelungen eingesetzt werden können und beauftragt den Ausschuss für Kirche

und Theologie, zu klären, mit welcher Qualifikation und Begleitung welche Aufgaben in den Gemeinden regelmäßig ausgeübt werden können.

Mit der Herbstsynode 2023 endet die sechsjährige Sitzungsperiode der Synode der EAK. Im Frühjahr 2024 setzt sich die Synode neu zusammen (u.a. auch zwei neue Vertreter/Vertreterinnen aus Laar) und wählt dann ein neues Moderamen, das das jetzige Moderamen (Pastor Lothar Heetderks, Älteste Linda Ensink, Pastor Christoph Heikens) ablösen wird.

Die Frühjahrssynode soll am Mittwoch, 5. Juni 2024 in Nordhorn stattfinden. Nordhorn ist dann einladende Gemeinde.

Text und Foto: jv



Geburtstage im Dezember 2023 und Januar 2024

*Euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.
Johannes 16,22*

Die Kirchengemeinde gratuliert allen Geburtstagskindern und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Getauft

Zugezogen

Verstorben

Berta E. / Eva-Maria Franke

Die Diakonie informiert

Kollekten-Ergebnisse (Zeitraum 17. September – 29. Oktober 2023)

17.09.	Weihnachtspäckchen Konvoi	330,54
24.09.	Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim	275,60
15.10.	Reformierte Kirchen in Osteuropa (Synode)	131,10
22.10.	Sozialstation Ev. Krankenhausverein Emlichh.	225,12
29.10.	Blekkerhof Uelsen	232,75

Spenden (mit Verwendungszweck) können auch überwiesen werden:

Name: Ev. altref. Gemeinde Laar, IBAN: DE94280699564850021606
BIC: GENODEF1NEV

Termine im Dezember 2023 und Januar 2024		
Frauenkreis	Mittwoch, 6. Dezember 2023 Adventsfeier Mittwoch, 3. Januar 2024 Thema wird zeitnah bekanntgegeben	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 6., 13., 20. Dezember 2023 Mittwoch, 10., 17., 22. und 29. Januar 2024 im altreformierten Gemeindehaus Jahrgang 1 Jahrgang 2 Jahrgang 3 Jahrgang 4	Termine und Zeiten unter Vorbehalt 15.30 Uhr 16.30 Uhr 17.30 Uhr 18.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 12. Dezember 2023 Advenstnachmittag Dienstag, 9. Januar 2024 Neujahrsvisite	14.30 Uhr 14.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 4. Januar 2024 (evtl) Redaktionssitzung Sonntag, 14. Januar 2024 Redaktionsschluss für Februar / März	18 Uhr
Kirchenrat	Donnerstag, 14. Dezember 2023 Montag, 8. Januar 2024 gemeinsame Sitzung bei reformiert	20 Uhr 20 Uhr
Altpapiercon- tainer	Mittwoch, 13. Dezember 2023 Mittwoch, 10. Januar 2024 bei der altreformierten Kirche	

Aus dem Kirchenrat

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Nach dem Gottesdienst am 15. Oktober 2023 begrüßte der Kirchenratsvorsitzende Jan Meyer alle anwesenden Gemeindemitglieder im Gemeindehaus. Folgendes wurde besprochen:

Aus der Gemeinde kam der Wunsch nach mehr Nachrichten aus dem Gemeindeleben. Dieses Anliegen geben wir gerne weiter und appellieren an die Gruppen und Kreise, von ihren Tätigkeiten zu berichten. Es soll gerne auf Veranstaltungen und Termine hingewiesen werden.

Außerdem wurde darum gebeten, den Gemeindebrief immer zum Ende des Monats zu verteilen. Dieser Wunsch kann aber nicht immer erfüllt werden, da die Mitarbeit am Gemeindebrief und die Verteilung von Ehrenamtlichen erfolgt, die alle berufstätig sind. Außerdem kann es auch immer mal zu Verzögerungen im Druck kommen.

Von November 2023 bis April 2024 wird es wieder ausschließlich gemeinsame Gottesdienste von altreformiert und reformiert geben. Es gibt Überlegungen, auch nach Ostern 2024 nur gemeinsame Gottesdienste anzubieten. Ein guter Grund dafür sind Energieeinsparungen. Außerdem erfordert jeder Gottes-

dienst eine/n Pastor/in, Organisten/in, Lektor/in, Küster/-in und Helfer bei Präsentationen und Aufzeichnung/Streaming. Zudem wäre bei einer Vakanz die gemeinsame Organisation einfacher. Nach kurzer Diskussion haben die teilnehmenden Gemeindemitglieder abgestimmt und es wurde übereinstimmend entschieden, nur noch gemeinsame Gottesdienste zu feiern. Das Votum aus der altreformierten Gemeinde steht allerdings noch aus. Auch hier wird in einer Gemeindeversammlung, die im Frühjahr 2024 stattfinden soll, darüber abgestimmt. Eine Ausnahme bilden die Familiengottesdienste an Heiligabend. Weiterhin behalten die Liturgien der jeweiligen Kirchen ihre Gültigkeit.

Ferner wurde das Läuten bei Beerdigungen angesprochen. Beim Gang auf den Friedhof kann der richtige Zeitpunkt nicht immer exakt eingehalten werden. Es wurde besprochen, wie man dies verbessern kann. Bei diesem sensiblen Thema wurde jedoch festgehalten, dass ein flexibler Ablauf am sinnvollsten ist. Hier wird auf mögliche Technik verwiesen, die in diesem Zusammenhang hilfreich wäre.

Erweiterung Wahlrasengräber: Diese Gräber werden viel nachgefragt, weshalb bereits eine Erweiterung nötig ist. Es wurde diskutiert, wie diese pflegeleichten Gräber zukünftig aussehen könnten.

Hinweis zu den Wahlen am 10. März 2024: Hierzu bitte folgende Bericht beachten.

Info zum Streaming: Die Voraussetzungen wurden und werden geschaffen. Nicht jeder Gottesdienst wird aber live veröffentlicht (gestreamt) oder aufgezeichnet.

Thema Immobilien: Die Landeskirche wird zukünftig viele Gebäude nicht oder nur sehr eingeschränkt finanzi-

ell fördern, wie z. B. Pastorate oder Gemeindehäuser. Die Gebäude sollen eine der Nutzung und der Anzahl der Mitglieder angemessene Größe haben. Die Gemeinden sollen überlegen, ob kleinere Immobilien oder eine weitergehende bzw. andere Nutzung möglich sind. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, das Gemeindehaus für private Geburtstagsfeiern, Taufen, Konfirmationen o. ä. zu nutzen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmenden.

Der Kirchenrat

Vorschläge für die Wahlen am 10. März 2024



In 2018 wurden (in alphabetischer Reihenfolge) in die Gemeindevertretung gewählt: Edelgard Broekman, Gerda Ekenhorst, Enno Langius, Jürgen Lucas und Carsten Wortmeyer. Für den Kirchenrat waren es: Heike Gövert, Albert Lambers, Jan Meyer, Wido Odink und Jenny Schütten. In 2024 enden die Amtszeiten. Eine Wiederwahl ist grundsätzlich mög-

lich. In beiden Gremien haben aber Personen geäußert, bei der Wahl am 10. März 2024 nicht wieder zur Verfügung zu stehen.

Nach reformierten Recht schlagen die Gemeindeglieder die Kandidaten und Kandidatinnen vor. Hierzu haben wir die beigefügte Vorlage erstellt, die auch auf der Homepage unserer Gemeinde zu finden ist.

Für jeden Vorschlag ist die Unterstützung durch zehn Gemeindeglieder mit Unterschrift nötig. Das ist eine hohe Hürde, gerade in einer kleinen Gemeinde wie Laar! Daher machen wir folgendes Angebot: Gemeindeglieder, die Vorschläge machen wollen, unterschreiben bei der Zeile „1. Unterschrift“. Der Kirchenrat und die Gemeindevertretung sorgen dann für die fehlenden neun Unterschriften.

Es ist nicht nötig, eine Person vor einem Vorschlag zu fragen, ob diese als Kandidat / Kandidatin zur Verfügung steht. Dies ist Aufgabe des Kir-

chenrates, wenn ein Vorschlag vorliegt.

Vorschläge können bis zum 28. Januar 2024 (24.00 Uhr) abgegeben werden bei:

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Laar
 Pastorin Eva-Maria Franke
 Hauptstraße 33
 49824 Laar

Der Kirchenrat

Kollekten-Ergebnisse und Spenden (Zeitraum 1. Oktober – 12. November)

01.10.	Erntedank – Not in Nordafrika (835,70 Euro + 800,00 Spende)	1.635,79
08.10.	Arbeit der Frauengemeinschaft im Synodalverband	141,61
15.10.	Ökumenische Auslandsarbeit der EKD	92,06
31.10.	Konfirmandenarbeit	181,80
05.11.	Frauenkreis	116,80
12.11.	Friedhofskapelle	296,98
	je zur Hälfte Palliativstation Euregioklinik und Sozialstation Krankenhausverein Emlichheim (anl. Beerdigung)	722,74
	je zur Hälfte Friedhofskasse und Kirchenkasse (anl. Goldene Hochzeit)	379,41
	Curanum Lingen (anl. Beerdigung)	324,47
	Sammlung „Stark für andere“	115,00



Aus dem Frauentreff

Danke

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Spendern sagen, die im November am Kaufabend im Raiffeisenmarkt den Korb für den Brückenschlag so reichlich befüllt haben.

Der Vorstand

Termine im Dezember und Januar:

- Am 12. Dezember 2023 findet um 19.30 Uhr findet die Adventsfeier statt,
- und am 9. Januar 2024 treffen wir uns um 19.30 Uhr zur Neujahrsvisite.

Frieda M.

Aus dem Frauenkreis

Am Donnerstag, 14. Oktober, haben wir den Frauentreff unserer Gemeinde zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen. Nach einer Andacht haben wir von einem sehr einladenden Buffet genossen. Es war bei angeregten Gesprächen ein sehr schöner Vormittag.

Herzlich laden wir zu den nächsten Frauenkreisveranstaltungen ein:

21. Dezember 2023 – Weihnachtsfeier

18. Januar 2024 – Neujahrsvisite

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Minna K. und Jenny L.

Termine im Dezember 2023 und Januar 2024		
Frauenkreis	Donnerstag, 21. Dezember 2023 Weihnachtsfeier	14.30 Uhr
	Donnerstag, 18. Januar 2024 Neujahrsvisite	14.30 Uhr
Frauentreff	Dienstag, 12. Dezember 2023 Adventsfeier	19.30 Uhr
	Dienstag, 9. Januar 2024 Neujahrsvisite	19.30 Uhr
Konfirmanden- unterricht	Mittwoch, 6., 13., 20. Dezember 2023 Mittwoch, 10., 17., 22. und 29. Januar 2024 im altreformierten Gemeindehaus	Termine und Zeiten unter Vorbehalt
	Jahrgang 1	15.30 Uhr
	Jahrgang 2	16.30 Uhr
	Jahrgang 3	17.30 Uhr
	Jahrgang 4	18.30 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 12. Dezember 2023 Adventsnachmittag	14.30 Uhr
	Dienstag, 9. Januar 2024 Neujahrsvisite	14.30 Uhr
Gemeindebrief	Donnerstag, 4. Januar 2024 (evtl) Redaktionssitzung	18 Uhr
	Sonntag, 14. Januar 2024 Redaktionsschluss für Februar / März	
Kirchenrat	Dienstag, 19. Dezember 2023	20 Uhr
	Montag, 8. Januar 2024 gemeinsame Sitzung bei reformiert	20 Uhr
	Dienstag, 30. Januar 2024	20 Uhr
Altpapiercontai- ner	Mittwoch, 13. Dezember 2023 Mittwoch, 10. Januar 2024 bei der altreformierten Kirche	

IM JANUAR

Was muss bleiben,
was kann weg?

In meiner Wohnung
und meinem Alltag,
in meinen Gedanken
und meinem Leben.

Lust am Sortieren
wünsche ich dir,
Freude an dem,
was sich bewährt hat,
und das Glück,
neu zu beginnen.

TINA WILLMS

Foto: Lutz

Impressum

Gemeindebrief der

Ev.-ref. und der Ev.-altref. Kirchengemeinden Laar

Redaktion: Simon Altena (sa), Pn. Eva-Maria Franke, Jan Hurink (jh), Vincent Langius (vl), Frieda Meppelink (fm), Anja Trüün (at) und Johann Vogel (jv)

Layout: Anja Trüün

Homepage: www.laar-reformiert.de und www.altreformiert-laar.de

Auflage: 500 Exemplare

Druck: WirmachenDruck.de, 71522 Backnang

Ev.-ref.: IBAN DE87 2806 9956 4850 3622 02, BIC GENODEF1NEV

Ev.-altref.: DE 94 2806 9956 4850 0216 06, BIC GENODEF1NEV

Redaktionsschluss für die Februar-/ Märzausgabe: 14. Januar 2024